

Lebensmittelindustrie: Lebensmittel sind so sicher wie nie zuvor

Koßdorff: Laufende Anstrengungen der Hersteller gewährleisten hohes Niveau bei Lebensmitteln – Gleiche Vorgaben in der EU schaffen beste Sicherheitsstandards auch in Österreich



Katharina Koßdorff

„Der Internationale Tag der Lebensmittelsicherheit - World Food Safety Day - am 7. Juni gibt Gelegenheit, die enormen Anstrengungen zu würdigen, die von der österreichischen Lebensmittelindustrie täglich erbracht werden. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 27.000 direkt Beschäftigten haben gerade in den vergangenen Monaten einmal mehr bewiesen, dass sie die Bevölkerung verlässlich mit sicheren und guten Lebensmitteln in ausreichender Menge versorgen, im Normalbetrieb wie in der Krise. Die Lebensmittelsicherheit ist

dabei oberstes Gebot für die Branche. Eine Vielzahl von Maßnahmen des Qualitätsmanagements gewährleistet ein breites Angebot an sicheren und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln ‚Made in Austria‘,“ erklärte Mag. Katharina Koßdorff, Geschäftsführerin des Fachverbands der **Lebensmittelindustrie** in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Bester Geschmack, Qualität und Sicherheit

Die ausgezeichnete Qualität österreichischer Lebensmittel bestätigt jedes Jahr aufs Neue der Lebensmittelsicherheitsbericht des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Neben den täglichen Eigenkontrollen der Betriebe prüft die Behörde jährlich rund 30.000 Lebensmittelproben. Dabei liegen die Beanstandungen wegen Gesundheitsschädlichkeit lediglich bei 0,5 Prozent. „Auch Zertifizierungen nach verschiedenen nationalen und internationalen Standards, bewertet in Audits durch unabhängige Kontrollstellen, belegen das hohe Niveau. Damit bietet die heimische Lebensmittelindustrie den Konsumentinnen und Konsumenten in Österreich und im Export in 180 Ländern der Welt besten Geschmack, Qualität und Sicherheit.“

Einheitliche Vorgaben in der EU gewährleisten hohe Lebensmittelsicherheit

Wie wichtig der EU-Binnenmarkt mit seinen einheitlichen Vorgaben ist, zeigt sich nicht nur beim Export oder der Kennzeichnung von Lebensmitteln ‚Made in Austria‘, sondern auch bei der Lebensmittelsicherheit. „Die EU hat vor über 20 Jahren mit ihrer Basisverordnung zum Lebensmittelrecht (General Food Law) ein Sicherheitssystem für Lebensmittel aufgesetzt. Das hat sich bezahlt gemacht. Dieses gewährleistet ein hohes Sicherheitsniveau bei Lebensmitteln in der EU und somit auch in Österreich. Es wird regelmäßig an die

wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst und weiterentwickelt. Somit können sich die Konsumentinnen und Konsumenten darauf verlassen, dass ihnen ein breites Angebot an einwandfreien und geschmackvollen Produkten bester Qualität zur Verfügung steht“, so Koßdorff abschließend.

Stellenwert der Lebensmittelindustrie in Österreich

Die Lebensmittelindustrie ist eine der größten Branchen Österreichs. Sie sichert im Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten tagtäglich die Versorgung mit sicheren, qualitativen und leistbaren Lebensmitteln. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 27.000 Beschäftigten erwirtschaften jährlich ein Produktionsvolumen von deutlich über 9 Mrd. Euro. Rund 7,6 Mrd. Euro davon werden in Form von Erzeugnissen der Lebensmittelindustrie im Export in über 180 Länder abgesetzt. Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder durch Information, Beratung und internationale Vernetzung.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at